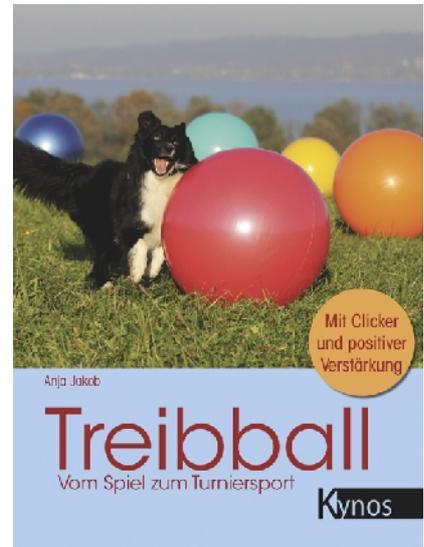


Anja Jakob von „Click 'n' Trick“ wird Euch an diesem Wochenende die noch recht junge Sportart „Treibball“ näher bringen. Anja ist zertifizierte Treibball-Trainerin, startet mit ihren Hunden erfolgreich auf Turnieren und veröffentlicht im Mai 2013 ihr Buch im Kynos Verlag: **„Treibball - Vom Spiel zum Turniersport“**.

Die Sportart macht nicht nur Hüte- und Treibhunden einen Riesenspaß. Teilnehmen können Hunde jeder Rasse – egal ob jung oder alt, groß oder klein, sportlich oder unsportlich, mit oder ohne Handicap. Es ist auch nicht wichtig, ob Dein Hund ein Ball-Junkie ist oder ihn Bälle bisher noch nie interessiert haben - jeder kann Treibball lernen. Das Schöne am Treibball ist, dass man diesen Sport auch ausüben kann, wenn man als Mensch aus den verschiedensten Gründen nicht so gut zu Fuß ist. Man kann dennoch wunderbar im Team zusammenarbeiten und seinen Hund geistig und körperlich auslasten.



Was ist „Treibball“ denn nun eigentlich?

Kurz gesagt: 1 Hund – 1 Mensch – 8 Bälle und 1 Tor. Die Sportart entstand in Anlehnung an das Schafe hüten, hat damit aber ansonsten nicht wirklich viel gemeinsam. Es ist viel eher ein spannender Mix aus Fußball und Billard für Hunde. Aufgabe des Hundes ist es, acht große Bälle, die zu Beginn des Spiels dreieckförmig auf dem Spielfeld liegen, auf entsprechende Richtungssignale zu seinem Menschen in ein Tor zu schubsen.

Es gibt schier unbegrenzte Spielmöglichkeiten – auch mit weniger als acht Bällen: das Treiben der Bälle um Hindernisse herum, durch Agility-Tunnel, aus Verstecken heraus oder im Wasser. Sowie Spielvarianten mit farbigen Bällen und Teamspiele mit mehreren Mitspielern, wie zum Beispiel "Vier gewinnt", "Hund ärgere Dich nicht" oder „Flyball XXL“.



Auch ohne Turnierambitionen ist Treibball eine sehr reizvolle Sportart und sinnvolle gemeinsame Beschäftigung, bei der Dein Hund körperlich und geistig ausgelastet wird. Ganz spielerisch wird sein Grundgehorsam gefestigt und er lässt sich mit der Zeit auch auf Distanz immer besser Führen und Leiten. Zu den Übungen zählen unter anderem Distanzelemente, wie „Voraus“, „Rechts“, „Links“, „Stopp“ und „Schieb“, sowie Impulskontrollübungen. So lernt Dein Hund beispielsweise, sich schnell bewegende Objekte zu ignorieren oder sich von ihnen abrufen zu lassen, wo er doch viel lieber weiter hinterherlaufen würde. Was sicherlich auch im Alltag sehr hilfreich sein kann ;o)





Ziel des Spiels an Turnieren:

Beim klassischen Treibball, lernt Dein Hund acht große Gymnastikbälle – nach deinen Anweisungen – mit der Schnauze, der Schulter oder auch den Pfoten zu Dir in ein Tor zu treiben. Und das auf möglichst direktem Wege. Zu Beginn des Spiels liegen die Bälle in Form eines Dreiecks (ähnlich wie beim Poolbillard) auf dem Spielfeld, das eine Größe von ca. 15x30 bis 25x50 Metern hat.

Bei Turnieren wird die Zeit gestoppt, die Dein Hund dafür benötigt und es gibt verschiedene Bewertungskriterien. Fehlerpunkte gibt es z.B. wenn ein Ball aus dem Spielfeld rollt und Pluspunkte wenn Dein Hund z.B. - wie gewünscht - als erstes den Ball an der Spitze anstupst und zu Dir ins Tor bringt. Pro Punkt werden Euch als Team 15 Sekunden von der benötigten Spielzeit abgezogen oder addiert. Am Ende gewinnt das Team mit der geringsten Gesamtspielzeit.

Für alle, die Treibball noch nie live gesehen haben – hier einige Videos:

Elly, die vielleicht kleinste Treibball-Hündin: <http://www.youtube.com/watch?v=iptlGE4DpTQ>

Merlin bei einem Turnierlauf: <http://www.youtube.com/watch?v=79uBnxSXGds>

Treibball-Spiele am Turnier in Thun: <http://www.youtube.com/watch?v=k3HEdSXkRi0>

Distanzarbeit mit Targets und Apportieren: <http://www.youtube.com/watch?v=RxOP8Z1T6eo>



Treibball-Spiel: „Aller guten Dinge sind Drei“

Treibball ist immer Teamwork zwischen Mensch und Hund, nur gemeinsam erreicht Ihr das Ziel. Gemeinsam mit mehreren Mitspielern macht es nochmal mehr Freude und mit ein bisschen Kreativität wird es auch nie langweilig.

Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, da Anja individuell auf jedes einzelne Team eingeht. In Theorie und Praxis lernt Ihr mit Euren Hunden die ersten Schritte beim Treibball. Als Hilfsmittel kommen unter anderem der Clicker, Leckerlis, Targets, sowie Futterbeutel, Dummies und Spielzeug zum Einsatz. Alles weitere Trainings-Equipment wird beim Seminar zur Verfügung gestellt.

Aus dem Seminarinhalt:

- erste Übungen zum Treiben der Bälle
- Arbeiten mit Hilfsmitteln wie Targets
- wechselnde Übungen zur Distanzkontrolle und Richtungsanzeige
- Signale, wie "Vor", "Stopp", "Rechts", "Links", "Treib oder Schieb"
- Treiben mehrerer Bälle
- Simulieren verschiedener Spielsituationen
- Treibball-Spielereien und Team-Spiele

Anja und Ihre Hunde Mogli, Merlin & Malouk freuen sich auf Euch!

